

Anti-Ratten Rezept

„Wer kann helfen?“ Diese Frage stellte SBZ-Leser Andreas Mager im Fall der mysteriösen Rattenbisse an WC-Sitzen in der SBZ 18. Daß es sich dabei um keinen Einzelfall handelt, zeigen die zahlreichen Zuschriften, in denen sich auch unterschiedliche Problemlösungen wiederfinden. Da sich viele Leserbriefe in der Aussage überschneiden, haben wir uns auf einige wenige beschränken müssen. An dieser Stelle allen Helfern „herzlichen Dank“.

● Viega-Stutzen einsetzen

Ich habe zu dem Artikel „Rattenbisse an WC-Sitzen“ aus der SBZ 18/2000 folgenden Vorschlag: Versuchen Sie, den WC-Ablaufstutzen des Wand-WC gegen einen Viega-Stutzen auszutauschen. Mit wenig Aufwand konnte ich auf diese Weise schon einen Kunden vor den „Besuchern“ schützen.

Sven Schöne
06217 Beuna

● Staufix und dann ist Ruhe

Zu Ihrem Artikel Rattenbisse an WC-Deckeln, kann ich dem Kollegen Mager folgenden Rat geben. Da ich vor Jahren ebenfalls dieses Problem mal hatte, bin ich auf die Idee gekommen in die Abwasser-Grundleitung einen



Immer häufiger kommen Ratten durch die Abflußleitungen ins Haus

Fäkalien-Rückstauverschluß (Staufix) einzusetzen, wobei die Rückstauklappe von Kunststoff in Edelstahl geändert wurde, somit hatten die Ratten keine Möglichkeit ins Hausabwassersystem zu gelangen. Bis heute habe ich nichts Nachteiliges mehr gehört.

J. Muth GmbH
46149 Oberhausen

● VA-Rückstauklappe und ein guter Schluck Domestos

Mit Interesse lese ich jede Ausgabe Ihrer Zeitschrift. Nun habe ich den Artikel mit der Frage nach den Rattenbissen gelesen. Ich stamme aus dem Ruhrgebiet, dort hatten wir schon Ratten bis in das 1. Obergeschoß im WC. Diese Tiere können offensichtlich die Rohrleitungen ersteigen und auch durch das Speerwasser des WC hindurchtauchen. Und daß Ratten und andere Nager nun mal Gummi und andere Kautschuksorten besonders lieben, ist bekannt durch die Automarder, die dort die Gummischläuche gern anfressen. Nun zur Lösungsmöglichkeit: Ich würde prüfen ob es möglich ist, in den

Ablauf eine Rückstauklappe aus VA-Metall zu installieren, da diese Klappen nicht von den Tieren geöffnet werden können und auch nicht angefressen werden, da sie ja aus Metall sind. Ansonsten als erste Abschreckungsmaßnahme einen guten Schluck Domestos oder andere scharfe WC-Reinigungsmittel in den Ablauf schütten, da diese Produkte einen sehr starken, stechenden Geruch im Abwassersystem hinterlassen, der den feinen Nasen der Ratten nun mal nicht gut bekommt.

Norbert Dahm
03042 Cottbus

● Rattstopp schaffte Abhilfe

Auch wir haben bei zwei Kunden dieses Problem gehabt. Wir konnten unseren Kunden insoweit helfen, daß wir in den Klosett Ablaufstutzen, es spielt keine Rolle, ob Wand oder Standklo-

sett, einen sogenannten Rattstopp eingebaut haben. Bezogen haben wir diese „Anti-Ratten-Schutzklappe“ bei der Firma Schulte in Düsseldorf. Kostenpunkt dieser Schutzklappe ca. 30 bis 40 DM. Ich hoffe, dem Kollegen hiermit einen kleinen Tip gegeben zu haben.

H. Theunissen
47918 Tönisvorst

● Kunststoffe üben magische Anziehungskraft aus

Das von Ihnen geschilderte Rattenproblem ist kein Einzelfall. Kunststoffe bzw. deren Inhaltsstoffe haben auf Nagetiere eine große Anziehungskraft. In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde im Raum Magdeburg durch Hamsterverbiß ein Kurzschluß in einem Hochspannungs-Erdkabel verursacht und die Energieversorgung unterbrochen. Mein persönliches Rattenerlebnis hatte ich vor zehn Jahren. Ein Kunde benachrichtigte mich, da in seinem Kellergeschoß Wasser aus den Fugen einer gefliesten Wand in einer Höhe von einem Meter austrat. In dieser Wand verlief eine Fall-Leitung DN100 (PVC). Nach dem Aufstemmen stellte sich heraus, daß das Rohr ein fast kreisrundes Loch von 4 cm Durchmesser im glatten Material aufwies, für das ich zunächst keine Erklärung hatte. Nach dem Herausschneiden des schadhafte Stückes waren deutliche Spuren von Nagezähnen im Inneren des Rohres zu sehen. Zur Überwindung der senkrechten Rohrstrecke können die Tiere

nur das von den Bergsteigern bekannte Stemmkaminklettern angewandt haben, um an diese Stelle zu gelangen. Einmal am Abgangsstutzen eines WC angekommen, stellt die Über-

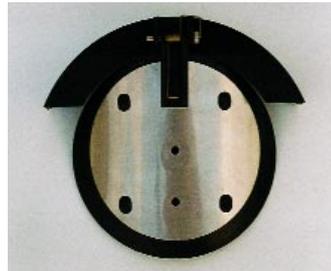


Sven Schöne empfiehlt gegen Rattenbisse den Viegastutzen

Anzeige



**Der Rattstopp
ist eine Sicherungs-
klappe aus
ABS Kunststoff und
V2A Edelstahl**



windung der Wasser-
vorlage für die ge-
wandten Schwimmer
keine Schwierigkeit
dar. Als Abhilfemaß-
nahme schlage ich Ih-
nen den Einbau einer
im Fachhandel erhält-
lichen sogenannten
Rattenklappe am Ge-
bäudeaustritt der
Grundleitung vor.

Siegmar Fleischer
06628 Bad Kösen

● **Ratten, selbst bis in den 13. Stock**

Das in der SBZ 18/2000 be-
schriebene Problem bezüglich
des Eindringens von Ratten
durch die Toilette ist weder my-
steriös noch kurios, sondern all-
täglich. Als Hersteller der Ratt-
stop-Toiletten-Sicherungs-
klappe sind wir speziell mit diesen
Vorfällen konfrontiert und kön-
nen auf eine mehrjährige Erfah-
rung zurückgreifen. Die Anzahl
der uns gemeldeten Vorfälle in
diesem Zeitraum sind immens
und weiterhin ansteigend. Zwi-
schenfälle mit Ratten, die aus der
Toilette schauen haben sich im
Kellergeschoß genauso oft ab-
gespielt, wie im 13. Stockwerk
eines Hochhauses. Dabei han-
delte es sich keineswegs nur um
ältere Gebäude, deren Abwas-
serleitungen durch Ablagerun-
gen verkrustet waren, sondern
genauso häufig um Neubauten
mit rückstandsfreien Leitungen.
Um der Frage auf den Grund zu
gehen, wie es überhaupt dazu
kommen kann, daß eine Ratte
durch die Toilette eindringt, muß
man das Zusammenspiel zwi-
schen Umweltbedingungen und



den abwassertechnischen Gege-
benheiten näher betrachten.

Diese äußerst intelligenten und
gewandten Nager leben zum
größten Teil in der Kanalisation,
da sie dort die optimalen Le-
bensbedingungen vorfinden. Ei-
nerseits herrschen dort im Win-
ter konstant warme Temperatu-
ren, andererseits werden sie
nicht nur, wie meist behauptet,
durch das Entsorgen von Ess-
ensresten, sondern überwiegend
auch durch Nahrungs-
mittelbestandteile, die bei der
Essenszubereitung und beim
Geschirrspülen in die Abwasser-
leitung gelangen, mit genügend
Futter versorgt. Bleibt der Tisch
einmal ungedeckt, folgen die
Ratten der Geruchsspur die in
der Leitung unweigerlich ent-
steht.

Ein weiterer Umstand ist, daß in
der Regel jedes Gebäude an das
Kanalsystem angeschlossen ist und
somit der Einstieg vorhanden ist.
Begünstigt wird das Erklimmen
der Leitungen durch den übli-
cherweise verwendeten Rohr-
durchmesser DN 100. Die Ratte
findet hierin eine optimale Vor-
aussetzung, um sich mit dem

Rücken im Rohr an-
zupressen und hoch-
zuklettern. Wer sich
also dem Trugschluß
hingibt ihm könne
dies ohne jegliche
Absicherung nicht
passieren, wird sich
irgendwann eines
besseren belehrt se-
hen.

Nach unserer Über-
zeugung und auch der
von Experten aus dem
Bereich der Lebens-
mittelhygiene, wird

eine präventive Lösung ange-
strebt. Die von uns entwickelte
Rattstop-Toiletten-Sicherungs-
klappe entspricht den allgemei-
nen Anforderungen, die an
Technik und Sicherheit gestellt
werden am besten, da sie direkt
am Abgangsstutzen der Toilette
angebracht wird, wo der Spül-
druck des Wassers am stärksten
ist. Somit ist die Gefahr einer
Verstopfung im normalen Ge-
brauch ausgeschlossen. Zudem
wird dies durch Spültests einer
unabhängigen Prüfstelle, die
nach den Anforderungen der
DIN 1385 durchgeführt wurden,
bestätigt.

InventTech
Guisepe Castellaneta
68163 Mannheim

*Den Rattstopp gibt es seit
zwei Jahren und ist der-
zeit bei zahlreichen Groß-
händlern bereits gelistet.
Weitere Infos gibt es bei*

*InventTech
68163 Mannheim
Telefon (06 21) 41 38 08
Telefax (06 21) 41 38 33
eMail info@rattstop.de
Internet www.rattstop.de*